

Zimmerservice BARCELONA

von Angelika Taschen

Keine Stadt eignet sich für Wochenendausreißer besser als Barcelona: Meerlage, junges Flair, zahllose Bars, Clubs, Restaurants, grandiose Architektur von Antoni Gaudí bis zu Mies van der Rohe – und das Ganze schnell und günstig mit Billigflügen erreichbar. Seit ein paar Monaten gibt es mit dem Hotel »Chic & Basic« einen Grund mehr, nach Barcelona zu reisen. Es ist preiswert, trotzdem schick. Und es liegt noch dazu in meinem Lieblingsviertel El Born, an der Ecke zur Calle Comerç, einer Straße mit vielen neuen Restaurants wie dem »Comerç 24« und der Tapas-Bar »Santa Maria«. Dort gibt es zum Beispiel Salat mit Eiscreme – was komisch klingt, aber lecker schmeckt.

Im »Chic & Basic« kann der Gast zwischen den Zimmerkategorien M, L und XL wählen und zahlt im günstigsten Fall nur 90 Euro pro Nacht. Dafür wohnt er in einem eleganten Altbau von 1888 mit einem riesigen Treppenhaus aus Marmor und über fünf Meter hohen stuckverzierten Decken. Als Xavier Claramunt das historische Gebäude in ein Designhotel verwandelte, ließ er Originaldetails wie die Sprossenfenster und Steinfußböden einfach bestehen und ergänzte sie mit modernem Interieur: keine Designklassiker, sondern ein eigens für das Hotel entworfenes Möbelsystem, mit dem jeder Gast sein Zimmer umgestalten und zum Beispiel aus seinem Nachttisch eine Rückenlehne fürs Bett basteln kann. Durch zahlreiche Spiegel erscheinen die ganz in Weiß gehaltenen Räume noch größer, als sie ohnehin sind. Mit einem speziellen Lichtsystem kann man sie in wechselnde Farben tauchen – worauf ich allerdings verzichten könnte. Vor den Zimmertüren hängen Vorhänge aus Plastikschnüren. Auch die schimmern nachts in verschiedenen Farben und lassen die Flure wie Skulpturengärten aussehen. Der Aufenthaltsraum ist ein gemütliches Erkerzimmer mit PC-Zugang und ausladenden Sofas, in dem man sich einen (kostenlosen) Espresso nach dem anderen machen kann.

Auf jeden Fall sollte man in Barcelona den Passeig del Born hinunterflanieren und unterwegs in die »Santa Maria de Mar« schauen, laut Le Corbusier die schönste Kirche der Stadt. Ganz in der Nähe, auf einem platanenbewachsenen Platz, liegt die etwas schrabbelige, aber wohnliche »Mundial Bar«, der letzte Ort in der Stadt, wo man erst gebackene Gambas essen und dann eine rauchen kann. In allen anderen Bars herrscht striktes Rauchverbot.

HOTEL Chic & Basic, Princesa, 50, 08001 Barcelona, Tel. 0034/932954652, DZ ab 90 Euro, www.chicandbasic.com.

ESSEN Comerç 24, Calle Comerç 24, Tel. 0034/933 19 21 02; Santa Maria, Calle Comerç, 17, Tel. 0034/933 15 12 27, www.santamania.biz; Mundial Bar, Plaça Sant Agusti Vell 1, Tel. 0034/933 19 90 56.

